

PRESSEINFORMATION

zur

Wiedereröffnung des Kubin-Kabinetts
„Alfred Kubin – Meilensteine seines Schaffens“

und zur Ausstellung

„EINE andere Seite“ – Humor und Ironie im Werk von Alfred Kubin

in der Landesgalerie Linz

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Dr.ⁱⁿ Gerda Ridler (Wissenschaftliche Direktorin des Oö. Landesmuseums)

Mag.^a Gabriele Spindler (Leiterin der Landesgalerie Linz)

Mag.^a Sabine Sobotka (Grafische Sammlung des Oö. Landesmuseums)

Pressekonferenz: Mittwoch, 26. April 2017, 9 Uhr

Eröffnung: Mittwoch, 26. April 2017, 19 Uhr

Dauer: 27. April – 27. August 2017

www.landesmuseum.at

Kurzinfo:

Wiedereröffnung Kubin-Kabinett „Alfred Kubin – Meilensteine seines Schaffens“

„EINE andere Seite“ – Humor und Ironie im Werk von Alfred Kubin

27. April – 27. August 2017

Mit einem faszinierenden Einblick in das facettenreiche Werk des Zeichners und Illustrators Alfred Kubin feiert die Landesgalerie Linz die umfassende Renovierung des Kubin-Kabinetts. Der Bogen spannt sich vom magisch-fantastischen Frühwerk, mit dem Kubin zu Weltruhm gelangte, über Beispiele seiner narrativen und literarischen Illustrationen bis hin zu seinem expressiven Spätwerk. Gleichzeitig wirft die Ausstellung „EINE andere Seite“ einen ungewöhnlichen Blick auf humorvolle, ironische und groteske Aspekte im Werk des Künstlers.

Wiedereröffnung Kubin-Kabinett

„Alfred Kubin – Meilensteine seines Schaffens“

Mit einem Einblick in das facettenreiche Werk eines der wichtigsten Künstler Oberösterreichs feiert die Landesgalerie Linz die umfassende Renovierung des Kubin-Kabinetts. In der neu gestalteten Dauerausstellung über Alfred Kubin (1877-1959), der einen Großteil seines Lebens in Wernstein am Inn in Oberösterreich verbrachte, werden Meilensteine seiner Werkentwicklung gezeigt. Der Bogen spannt sich von seinem magisch-fantastischen Frühwerk, mit dem er zu Weltruhm gelangte, über Beispiele narrativer und literarischer Illustrationen bis hin zum expressionistischen Spätwerk. Ausgewählte Zeichnungen lassen die Besucher/innen in die fantastische und oft auch groteske Bildwelt Alfred Kubins eintauchen. Das Oberösterreichische Landesmuseum ist im Besitz von über 4.000 Blättern dieses bedeutenden Künstlers und so reiht sich in dieser Ausstellung ein „Highlight“ an das andere.

„Die Ausstellung ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie sinnvoll und produktiv es ist, neue Wege zu suchen, um Kunst und Kultur zu vermitteln und an die Menschen zu bringen. Alfred Kubin ist unbestritten eine der bedeutendsten Kunstschaffenden, die Oberösterreich hervorgebracht hat. Kubin hat gezeigt, wie man von Oberösterreich aus Weltgeltung erlangen kann: durch innovatives künstlerisches Schaffen auf höchstem Niveau. Eine zeitgemäße Präsentation seines Lebens und Werks in der Landesgalerie Linz bedeutet daher nicht nur, eine Persönlichkeit der Kunstgeschichte in den Mittelpunkt zu stellen, sondern mit neuen Zugängen aufzuzeigen, wie vielfältig und überraschend sich Kunst zeigen und präsentieren kann“, so Landeshauptmann und Kulturreferent des Landes Oberösterreich Mag. Thomas Stelzer.

„EINE andere Seite“ – Humor und Ironie im Werk von Alfred Kubin

„Mein Wunsch, einem Mondkalb zu begegnen, blieb bisher unerfüllt.“

Alfred Kubins Zeichenkunst ist komplex und voller Gegensätze. Er entführt in eine fremde Welt voll unheimlicher Situationen und Begegnungen, doch auch Komik und Humor spielen eine wesentliche Rolle.

Schon in den frühen Arbeiten zeigt das Groteske bei Kubin seine Janusköpfigkeit. Blickt das eine Antlitz in das Monströse, Grauenhafte, Bedrohliche, so ist das andere dem phantastischen Humor zugekehrt. Er selbst äußert sich erstaunt darüber, dass sein "Schaffenstrieb, welcher die ungeheuerliche Bilderflut losgelassen hat", sich "sowohl humoristisch wie grausam äußern kann".

Für Kubin ist Humor etwas "Metaphysisches", ein "Überwindungsmittel" über die Misere des Daseins. Humor durchdringt die Daseinsbewältigung als notwendiges Gegengewicht zur abgründigen, visionären Nachtseite.

Oft ergibt sich das Komische aus dem Zusammenspiel zwischen Bild und Titel. So konterkariert er im Blatt *Schnelle Fahrt* die sprichwörtliche Langsamkeit der Schnecke und verweist gleichzeitig auf die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens. Das mehrdeutige Spiel von Symbolen und Bedeutungsebenen findet sich in allen Werkphasen, etwa im frühen Blatt *Das Kapital* oder in späteren Arbeiten wie *Später Besuch* und *Alte Bäuerin*.

Die Blätter *Tarock* und *Hausmusik* zeigen, dass Kubin ein genauer Beobachter seiner Umgebung ist. Nicht das Geschehen an sich ist komisch, sondern die aus zahlreichen Einzelbeobachtungen entstandenen typischen Gestalten.

Das Komische lässt Kubin auch aus dem Formalen entstehen. Von Paul Klee übernimmt er die gummiartig gebogenen, überlängten, Figuren, die er mit dynamischer Linie auf das Blatt setzt. *Lebhafter Disput* könnte als humorvolle Visualisierung der persönlichen künstlerischen Auseinandersetzung Kubins mit Klee angesehen werden.

Übertrieben und mit raschem Strich setzt Kubin die Schwächen und Eitelkeiten der Menschen ins Bild. Kaum ein anderes Medium als die Tuschfeder ermöglicht ein solch spontanes Umsetzen. Bis ins hohe Alter erhält Kubin sich seine Selbstironie, wie uns der *Glückwunsch der beschwingten Zeichenfeder* vor Augen hält.

Kubins andere Seiten – eine Kooperation von Festival 4020, Musiktheater, Landesgalerie Linz und Stifterhaus Linz

Eine ganze Reihe von Veranstaltungen beschäftigt sich im Frühjahr 2017 mit dem Werk des großartigen Zeichners Alfred Kubin. Das Festival 4020 unter dem Titel „Traumstadt“, das Musiktheater mit der Oper „Die andere Seite“ und das Stifterhaus mit einem Projekt zu Briefen Kubins. Mit einem faszinierenden Einblick in das facettenreiche Werk des Zeichners und Illustrators Alfred Kubin feiert die Landesgalerie Linz die umfassende Renovierung des Kubin-Kabinetts. Gleichzeitig wirft die Ausstellung „EINE andere Seite“ einen ungewöhnlichen Blick auf humorvolle, ironische und groteske Aspekte im Werk des Künstlers.

DIE PROJEKTE IM ÜBERBLICK

Festival 4020 „Traumstadt“, 3. – 6. Mai 2017, Brucknerhaus Linz

Begeben Sie sich mit dem Festival 4020 mit Musik aus Europa und dem Orient auf die Reise in Alfred Kubins Traumland, inspiriert von seinem fantastischen Roman „Die andere Seite“! Mit Werken von John Cage, Girolamo Frescobaldi, Hooshyar Khayam, Bernhard Lang, Gyorgy Ligeti, Henry Purcell, Giacinto Scelsi, Judith Unterpertinger u. a.

Premiere „Die andere Seite“, 20. Mai 2017, 19.30 Uhr, Musiktheater Linz

Musiktheater von Michael Obst nach dem fantastischen Roman von Alfred Kubin

Text von Hermann Schneider, Musikalische Leitung: Dennis Russell Davies

Inszenierung: John Dew, Bühne und Kostüme: Dirk Hofacker, Dramaturgie: Christoph Blitt

Tipp: Mit dem Ticket der Kubin-Ausstellungen in der Landesgalerie erhalten Sie eine Ermäßigung von € 6,50 auf die Oper „Die andere Seite“ im Musiktheater Linz (ausgenommen ist die Premiere); mit einer Eintrittskarte der Kubin-Oper erhalten Sie in der Landesgalerie Linz einen ermäßigten Eintritt von € 4,50 (statt € 6,50)

Weitere Termine: 24. und 27. Mai, 6., 19., 24. und 29. Juni 2017

„Alfred Kubin – Meilensteine seines Schaffens“

„EINE andere Seite“ – Humor und Ironie im Werk von Alfred Kubin

„...wie eine seelige Insel im dröhnenden Ozean europäischer Barbarei“

**Alfred Kubin an Herbert Lange und Suzan Wittek, Briefe 1940-54 bis 27. Aug. 2017,
Stifterhaus Linz**

Die Briefe geben Aufschluss über Kubins Schaffen und Alltagsleben in den wechselvollen Jahren des Zweiten Weltkrieges und unmittelbar danach.

Sonntagsführungen

von April – Juni: jeden Sonntag, 14 Uhr

außerdem: 2. und 9. Juli sowie 6. und 27. August 2017

Abendführungen

Donnerstag, 4. Mai und 6. Juli 2017, 18 Uhr

Senior/innenführungen

Donnerstag, 18. Mai und 20. Juli 2017, 14 Uhr

Kuratorinnenführungen

Donnerstag, 11. Mai und 29. Juni 2017, 18 Uhr

PREVIEW FÜR PÄDAGOG/INNEN

Mittwoch, 26. April 2017, 16 Uhr

Kulturvermittlungsprogramme für Schulen und Horte (1. – 12. Schulstufe) sowie Kindergärten (Vorschulkinder)

KINDERZIMMER

Unter dem Thema „Der Magier von Zwickledt“ erfahren junge Besucher/innen Spannendes rund um das Leben von Alfred Kubin. Spielen, lesen, kreativ sein, bauen, be-greifen, all das ist im Kinderzimmer nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht!

ANMELDUNG UND INFORMATION

kulturvermittlung@landesmuseum.at oder T +43(0)732/7720-522 22 (Di – Fr von 9–13 Uhr)

Auf einen Blick ...

Wiedereröffnung Kubin-Kabinett

„Alfred Kubin – Meilensteine seines Schaffens“

„**EINE** andere Seite“ – Humor und Ironie im Werk
von Alfred Kubin

**Landesgalerie Linz des
Oö. Landesmuseums**

Museumstraße 14, 4010 Linz
Telefon: +43-732/7720-52200
Fax: +43-732/7720-252199
E-Mail: galerie@landesmuseum.at
www.landeshmuseum.at

Pressekonferenz

Mittwoch, 26. April 2017, 9 Uhr

Eröffnung

Mittwoch, 26. April 2017, 19 Uhr

Dauer

27. April – 27. August 2017

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr 9–18 Uhr
Do 9–21 Uhr / Sa, So, Fei 10–17 Uhr
Mo geschlossen

**Wissenschaftliche Direktorin
des Oö. Landesmuseums**

Dr.ⁱⁿ Gerda Ridler
Telefon: +43-732/7720-52223
E-Mail: direktion@landesmuseum.at

Leiterin Landesgalerie

Mag.^a Gabriele Spindler
Telefon: +43-732/7720-52343
E-Mail: g.spindler@landesmuseum.at

Kuratorinnen der Ausstellungen

Mag.^a Sabine Sobotka
Telefon: +43-732/7720-52238
E-Mail: s.sobotka@landesmuseum.at

Mag.^a Gabriele Spindler
Telefon: +43-732/7720-52343
E-Mail: g.spindler@landesmuseum.at

Mag.^a Magdalena Wieser, MAS
Telefon: +43-732/7720-52240
E-Mail: m.wieser@landesmuseum.at

Leiterin Kulturvermittlung

Mag.^a Sandra Malez
Telefon: +43-732/7720-52379
E-Mail: s.malez@landesmuseum.at

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lisa Manzenreiter
Telefon: +43-732/7720-52353
E-Mail: lisa.manzenreiter@landesmuseum.at

Linz, im April 2017